

*Grußwort  
des Präsidenten der Handwerkskammer Hamburg*

Im Namen des Hamburger Handwerks gratuliere ich herzlich zum 75-jährigen Jubiläum von PRO HONORE.

Als Präsident der Handwerkskammer Hamburg komme ich der ehrenvollen Aufgabe, ein Grußwort an Sie zu richten, gern nach. Der Verein PRO HONORE e.V. Treu und Glauben im Wirtschaftsleben wurde am 07. April 1925 unter maßgeblicher Initiative der Handwerkskammer Hamburg als die jüngere Schwester der deutschen Zentralstelle zur Bekämpfung der Schwindelfirmen e.V. in Hamburg gegründet. Die Hauptaufgaben von PRO HONORE liegen in der Bekämpfung der Schwindelfirmen und der vorbeugenden Tätigkeit durch rechtzeitige Aufklärung der Öffentlichkeit über Schwindelmethode und Schwindelunternehmen. 75 Jahre PRO HONORE – Kampf gegen Wirtschaftskriminalität und Schwindelgeschäfte. Eine erfolgreiche und stolze Bilanz.

Die Handwerkskammer Hamburg ist aus guten Gründen Mitglied von PRO HONORE geworden. Sie dankt dem Verein für die gute und vertrauensvolle langjährige Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit dient einem gemeinsamen Anliegen. Es geht um nichts Geringeres als Treu und Glauben im Geschäftsleben. Dies zu leben und wieder neu zu entdecken, ist Aufgabe aller Verantwortlichen in Wirtschaft und Politik. Die Handwerkskammer Hamburg unterstützt daher in vielfältiger Weise die Arbeit des Vereins. Beide verbindet mit der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität und unseriöser Geschäftspraktiken ein gemeinsames Band.

Durch Aufklärung, Information und Warnung kämpft PRO HONORE seit seiner Gründung gegen Machenschaften und Verhaltensweisen, die kaufmännischer Ehre und geschäftlichem Vertrauen entgegenwirken und geeignet sind, den Ruf der Wirtschaft und des Hamburger Handwerks ernsthaft zu gefährden. Er sieht seine Hauptaufgabe in der Bekämpfung unseriöser Geschäftsgebaren und wirbt mit diesem Ziel informierend und aufklärend gegenüber Firmen und Öffentlichkeit gleichermaßen. Der Verein hat sich durch seine langjährige und verdienstvolle Arbeit ein hohes Ansehen in der Öffentlichkeit, insbesondere auch bei Gericht und Staatsanwaltschaft, erworben. Wäre der Verein nicht bereits 1925 gegründet worden, so müsste er heute errichtet werden. Für den wirtschaftlichen Erfolg und dies gilt gerade für das Handwerk, sind der gute Ruf beim Kunden, solide Leistung und ein lauterer wettbewerbsgemäßes Verhalten, unabdingbar.

Gerade in unserer heute schnelllebigen Zeit wird durch unseriöse Geschäftemacher, unredliche oder kriminelle Firmengründungen das für jede wirtschaftliche Beziehung notwendige Vertrauen zwischen Kunden und Handwerk skrupellos ausgenutzt und damit dem ganzen Handwerk ein nicht wieder gutzumachender Schaden zugefügt. Diesen Geschäftspraktiken gilt es, durch eine aktive und kritische Öffentlichkeitsarbeit den Kampf anzusagen. Ich bin mir sicher, dass PRO HONORE sich dieser schwierigen Aufgabe auch weiterhin stellen und sich nicht scheuen wird, dabei auch eine kritische Auseinandersetzung in der Öffentlichkeit zu führen.

Als Präsident der Handwerkskammer Hamburg wünsche ich PRO HONORE im Namen aller unserer Mitgliedsbetriebe für die Zukunft alles Gute und auch weiterhin ein erfolgreiches Gelingen. Die Handwerkskammer Hamburg wird die Arbeit des Vereins auch weiterhin positiv begleiten.

*Peter Becker*